

Germany-Cologne: Mobile-telephone services

OJ S 159/2019 20/08/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln, 27/Zentrales Vergabeamt

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: 271/4 – Submissionsdienst

E-mail: stefan.schueller@stadt-koeln.de

Telephone: +49 221221-26886

Fax: +49 221221-26272

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadt-koeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRY40J/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRY40J>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag über Mobilfunkleistungen

Reference number: 2019-0082-12-5

II.1.2. Main CPV code

64212000 Mobile-telephone services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Rahmenvertrag über Mobilfunkleistungen für die Stadt Köln (Mobilfunkverträge und Serviceleistungen).

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Rahmenvertrag über Mobilfunkleistungen 50679 Köln Stadt Köln

II.2.4. Description of the procurement

Rahmenvertrag über Mobilfunkleistungen für die Stadt Köln (Mobilfunkverträge und Serviceleistungen).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 40

Price - Weighting: 60

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Vertragslaufzeit kann (optional) durch einseitige Erklärung des Auftraggebers insgesamt zweimal um 12 Monate (insgesamt also maximal 24 Monate) verlängert werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.3.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

— Wenn ein Bieter beabsichtigt, an einen Dritten als Nachunternehmer Teile des Auftrags zu vergeben und sich zugleich im Hinblick auf seine eigene Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft (Eignungsleihe nach § 47 VgV), sind:

- a) die davon betroffenen Teile des Gesamtauftrages zu benennen;
- b) Name und Anschrift des vorgesehenen Unterauftragnehmer anzugeben;
- c) für den Nachunternehmer die Nachweise zur fachlichen, technischen und wirtschaftlichen Eignung sowie dem Nichtbestehen von fakultativen oder zwingenden Ausschlussgründen und
- d) den ausgefüllten und unterschriebenen Vordruck „Verpflichtungserklärung Nachunternehmer“ vorzulegen.

— Im Fall einer Bietergemeinschaft ist der Vordruck Bietergemeinschaften (Anlage A_VuVb_Bietergemeinschaften_Vordruck) ausgefüllt vorzulegen und gemäß der Anlage „A_VuVb_Bietergemeinschaften_Vorgaben_Hinweise“ die hier geforderten Eignungsnachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorzulegen. Es finden gemäß § 47 Absatz 4 VgV die Regelungen zur Eignungsleihe gemäß § 47 Absatz 1 bis 3 VgV Anwendung.

Nachweis der aktuellen Eintragungen des Unternehmens im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Die Vorlage des Nachweises in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz in Deutschland für den Bereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist;

B) Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht, soweit deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist. Im anderen Falle sind aussagefähige Nachweise vorzulegen, die geeignet sind, über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens Aufschluss zu geben und konkrete Hinweise auf das Bestehen einer zur erfolgreichen Ausführung des Auftrages ausreichenden wirtschaftlichen und finanziellen Basis zu liefern;

C) Eine Bankerklärung über die aktuelle wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (im Besonderen die gegenwärtige Finanz- und Liquiditätslage des Unternehmens im Hinblick auf das Volumen der ausgeschriebenen Leistungen). Die Vorlage der Auskunft in nicht beglaubigter Kopie ist zulässig;

D) Nachweis der Einstufung der Bonität des Unternehmens (Credit-Rating/Grading) durch eine Ratingagentur, die von der ESMA – European Securities and Markets Authority registriert und zertifiziert ist (zum Beispiel Creditreform Rating AG, Euler Hermes Rating GmbH unter anderem). Die Vorlage des Nachweises in nicht beglaubigter Kopie ist zulässig.

Sollte der Bieter keine entsprechende Bonitätseinstufung beibringen können, hat er einen vergleichbaren Nachweis oder zunächst eine entsprechende Eigenerklärung zur Bonität einzureichen.

E) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte ersichtlich ist;

F) Erklärung zur Entwicklung des Personalbestands bezogen auf das Gesamtunternehmen und auf die in Deutschland für die ausgeschriebene Leistung zuständige Geschäftssparte;

G) Nachweis des aktuellen Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung.

Die Vorlage in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern der Vergabestelle abzuschließen, verbunden mit der Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Versicherungsnehmer/Bieter bereit ist.

Zur Auftragsvergabe:

H) Sofern zunächst nur eine Eigenerklärung zum Credit-Rating mit dem Angebot abgegeben wurde:

Nachweis der Einstufung der Bonität des Unternehmens (Credit-Rating/Grading) durch eine Ratingagentur, die von der ESMA – European Securities and Markets Authority registriert und zertifiziert ist (zum Beispiel Creditreform Rating AG, Euler Hermes Rating GmbH unter anderem). Die Vorlage des Nachweises in nicht beglaubigter Kopie ist zulässig.

Sollte der Bieter keine entsprechende Bonitätseinstufung beibringen können, hat er eine vergleichbare einzureichen.

I) Sofern zunächst nur eine Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Angebot eingereicht wurde:

Aktueller Nachweis des Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung. Die Vorlage in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu A): jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre;

Zu B): jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Zu C): Die Auskunft darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein;

Zu D): Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein;

Zu E): bezogen auf die letzten 3 Jahre;

Zu F): jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Zu G): Die Betriebshaftpflichtversicherung muss eine Deckungshöhe von mindestens 1 000 000 EUR je Schadensfall haben. Der Nachweis des Bestehens einer solchen Betriebshaftpflichtversicherung darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein; aus ihm muss hervorgehen, dass der Versicherungsschutz aktuell besteht;

Zu H): Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein;

Zu I): Die Betriebshaftpflichtversicherung muss eine Deckungshöhe von mindestens 1 000 000 EUR je Schadensfall haben. Der Nachweis des Bestehens einer solchen Betriebshaftpflichtversicherung darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein; aus ihm muss hervorgehen, dass der Versicherungsschutz aktuell besteht.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 3 Referenzen über mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare und innerhalb der letzten 3 Jahre abgeschlossene Projekte/erfüllte Verträge, vorzugsweise mit öffentlichen Auftraggebern mit den folgenden Angaben:
Auftraggeber mit Ansprechpartner, (Name, Telefon, Fax, E-Mail), Projekt-/Vertragsbezeichnung, Laufzeit und Anzahl einbezogener Mobilfunkverträge.
 - Nachweis über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems mit Beschreibung der internen und externen Stellen sowie der Maßnahmen zur Qualitätssicherung auf der Grundlage der EN ISO 9000 ff Normenreihe. Aktuell gültige Zertifizierungen nach EN ISO 9001 durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle sind vorzulegen,
 - Nachweis über das Bestehen eines Informations-Sicherheits-Management-Systems einschließlich aktuell gültiger Zertifizierungen nach ISO/IEC 27001 durch eine anerkannten Zertifizierungsstelle,
 - Eigenerklärung zum aktuell erfolgten Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen zur Sicherheit in der Informationstechnik kritischer Infrastrukturen gemäß § 8a Absatz3 BSI-Gesetz mit Angaben über Zeitpunkt der Übermittlung an das BSI sowie der Nachweisart (zum Beispiel Sicherheitsaudit, Prüfung oder Zertifizierung)
- Minimum level(s) of standards possibly required:
Eine Projektreferenz ist vergleichbar, wenn mindestens 4 000 Mobilfunk-Einzelverträge mit einem Auftraggeber einbezogen waren.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/09/2019 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/12/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 25/09/2019 Local time: 14:00

Place:

Stadt Köln

27/Zentrales Vergabeamt

Riegel A
Etagé 10
Zimmer 21
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Information about authorised persons and opening procedure: Es dürfen keine Personen bei der Öffnung der Angebote anwesend sein.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRY40J

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln/Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211472-120

Fax: +49 221147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 Absatz 3 GWB

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung,
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,
- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Siehe § 135 Absatz 2 GWB

- 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss

Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/08/2019